

7.3.3. *Tachydromus formosanus*

1894 *Tachydromus formosanus* BOULENGER, Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 14: 462. Terra typica: Taiwanfoo [=Tainan] and central Formosa [=Taiwan].

Verbreitung: Taiwan.



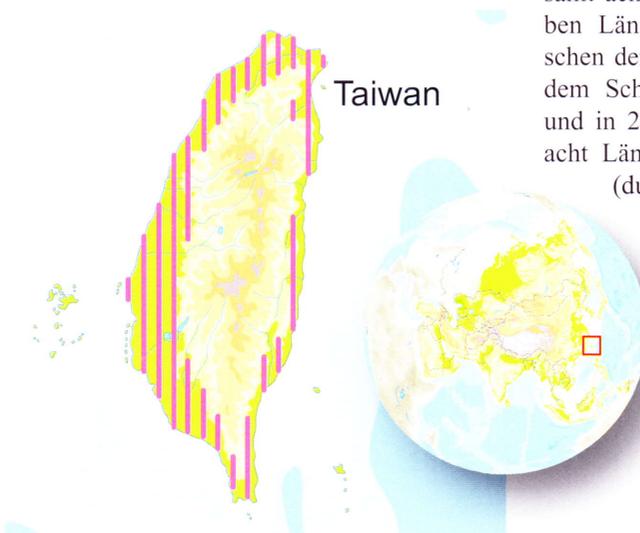
T. formosanus, Taiwan.

Beschreibung: Kopf 1,6- bis 1,75-mal so lang wie breit. Drei Paare von Unterkieferschilden, selten vier; vier Supraocularia, das erste sehr klein; vier bis fünf Supraciliaria; zwischen Supraocularia und Supraciliaria eine Reihe von Granula, die oft vollständig ist; ein Postnasalschild; Rostrale berührt nicht das Nostril, ist

selten in Kontakt mit dem Frontonasale. Halsband besteht aus 10–12 Schuppen; Kielung der mittleren Gularschuppen geht nicht über eine gedachte Linie zwischen den Ohröffnungen hinaus. Rückenschuppen in sechs Längsreihen mit ein oder zwei Reihen von kleinen Schuppen auf der Rückenmitte, also insgesamt

acht Reihen auf dem Vorderrücken, sieben Längsreihen von Rückenschuppen zwischen den Hinterbeinen und sechs Reihen auf dem Schwanz. Bauchschuppen stark gekielt und in 26–32 Querreihen; Bauchschuppen in acht Längsreihen im Brustbereich und 8–16 (durchschnittlich 14) Längsreihen

im hinteren Bereich. Zwei bis drei Reihen gekielter Schuppen über den Bauchschuppen, getrennt von den Rücken-



Taiwan





T. formosanus ist meist sehr ansprechend gefärbt.

schuppen durch ein Gebiet aus Körnchen-schuppen; 33–38 Schuppen um die Rumpfmittle. Präanalschild mit kleinen gekielten Schuppen vorne und an den Seiten. Zwei Femoralporen auf jeder Seite (STEJNEGER 1907, BOULENGER 1917, CHENG 1987).

KRL bis etwa 58 mm, der Schwanz erreicht die 2- bis 3,6-fache KRL (CHENG 1987, BOULENGER 1917).

Auf der Oberseite ist diese Eidechse bräunlich-oliv gefärbt, manchmal befinden sich auf dem Rücken dunkle Punkte, die Längsreihen entlang den Rückenkielen formen können. Meist ist ein gelblicher oder grünlich-weißer dorso-lateraler Streifen vorhanden, der an der Supraciliarecke beginnt. Ein dunkler Streifen befindet sich zwischen Nasenöffnung und Auge. Ein dunkles Band läuft auf der Schläfenregion und den Halsseiten, das sich oft auf dem Körper fortsetzt und dort auch grünlich gefärbt sein kann. Unter dem Augenlid beginnt ein heller Streifen, der mindestens bis zur Schulterregion – manchmal bis auf die Flanken – reicht. Auf

der Hinterseite der Oberschenkel befindet sich ein schwarzer Streifen. Die Unterseite des Körpers ist gelblich oder grünlich-weiß (STEJNEGER 1907, BOULENGER 1917). *Takydromus formosanus* zeigt eine geografische Variation bezüglich der Körpergröße und einigen Beschuppungsmerkmalen. Möglicherweise tritt eine Merkmalsverschiebung auf, wenn diese Art und *T. stejnegeri* syntop vorkommen. *Takydromus formosanus* ist oft von kleinerer Größe und glatter beschuppt als *T. stejnegeri*, aber in Gebieten wo *T. stejnegeri* nicht vorkommt, ist *T. formosanus* größer und rauer beschuppt als gewöhnlich (ARNOLD 1997).

Lebensraum und Lebensweise: Besiedelt werden die unteren Höhenlagen bis etwa 1200 m NN. *Takydromus formosanus* ist vorwiegend im Grasland verbreitet, in höheren Lagen aber auch in lichten Wäldern zu finden. Diese Art soll mittlerweile auf Taiwan recht selten geworden sein (CHENG 1987). Es werden zwei bis drei Eier pro Gelege abgesetzt (ARNOLD 1997, LIANG & WANG 1975).